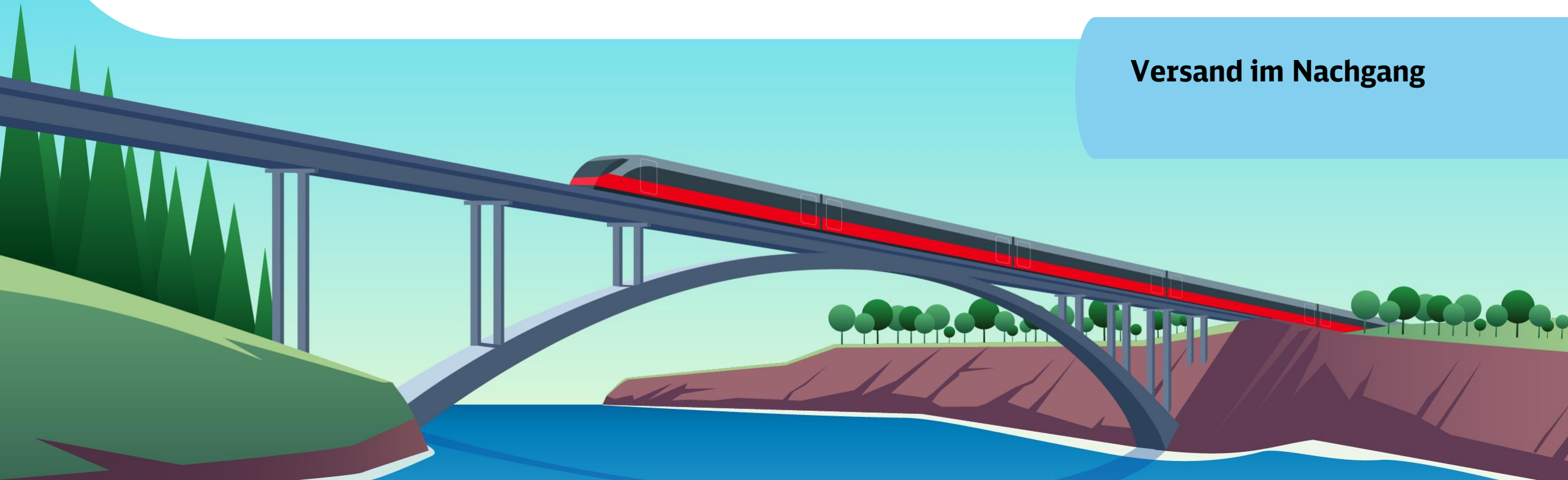


Follow-up 18. TAF/TAP TSI-Dialog

Fragen und Antworten

Versand im Nachgang



1. Rückfragen zu Findings in GPE
2. "Unerwartete Fahrplanprodukte"
3. Teilstornierungen im pathOS Webportal
4. Zusammenspiel NAÄ im Netzfahrplan sowie unterjähriger Bau

Findings an GPE zu den genannten BKE (1/2)



Finding aus TTT-Dialog	Antwort DB InfraGO
Zu viele BKE / unplausibel zugeordnete BKE am GPE	Durch die IT-gestützte Zuordnung können in den GPE teilweise auch BKE erscheinen, die die jeweilige Zugtrasse nicht direkt beeinflussen. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn eine BKE in einer Betriebsstelle beginnt oder endet und der Zug diese Betriebsstelle zwar durchfährt, die betroffene Strecke aber nicht unmittelbar nutzt. Ebenso kann ein Zug den Bereich einer BKE durchfahren, ohne dass die BKE zu diesem Zeitpunkt wirksam ist. Beispiel: Der Zug verkehrt tagsüber über den betreffenden Streckenabschnitt, der erst nachts gesperrt ist.
Umgang mit fehlenden BKE am GPE bzw. GPE ohne BKE	Die DB InfraGO AG erstellt die GPE auf Basis der in den Konstruktionssystemen enthaltenen baubedingten Kapazitätseinschränkungen. Insofern spiegeln die im GPE enthaltenen Angaben die Auswirkungen des Baugeschehens auf den Zug korrekt wider. Die fachliche Bewertung kann also anhand der im jeweiligen GPE dargestellten Auswirkungen auf die Zugtrasse erfolgen. Sofern aus Sicht der betroffenen Zugangsberechtigten Unstimmigkeiten oder weitere Auswirkungen bestehen, bringen Sie diese bitte im Rahmen der vorgesehenen Stellungnahme zum GPE ein. Aufgrund eines technischen Fehlers wurden nicht alle BKE den jeweiligen GPE zugeordnet. Dadurch entstanden einzelne GPE ohne BKE-Zuordnung. Die Ursache ist identifiziert, die Behebung wurde eingeleitet. Wir arbeiten mit hoher Priorität daran, den Fehler schnellstmöglich zu beseitigen. Damit die Schnittstellenpartner die GPE dennoch importieren können, wurde der Hinweis „KEINEBKEVORHANDEN“ aufgenommen. Der GPE-Versand erfolgte weiterhin korrekt, da die BKE intern vorhanden ist.

Findings an GPE zu den genannten BKE (2/2)



Finding aus TTT-Dialog

Unbekannte BKE am GPE (Beispiel im TTT-Dialog gepostet), d.h. BKE in KOMBau nicht hinterlegt / nicht auffindbar

Antwort DB InfraGO

In dem genannten Fall aus dem TTT-Dialog ist die BKE unter KP 3, Zeitpunkt x-7,5 Teil 1 zu finden. Bitte beachten Sie, dass bei der BKE-Suche die Groß- und Kleinschreibung der BKE beachtet werden muss.
Für den Fall, das GPE keine BKE erhalten, wurden Dummy-BKE versendet. (Core ----6DC9458F und ----31C73183) Dies wurde geändert und in solchen Fällen senden wir mittlerweile im Core „KEINEBKEVORH“.
Eine direkte Kommunikation zum betroffenen Zugangsberechtigten ist bereits erfolgt.

Thema / Fall

GPE enthält Auslandsanteil – nur InfraGO-Anteil erwartet; führt zu Problemen

Antwort DB InfraGO

Der Versand des Ausfalls im GPE bezieht sich nur auf das Netz der DB InfraGO-AG. Auch die NAÄ wird sich nur auf das InfraGO-Netz beziehen. Sie müssen keine Stellungnahme abgeben, um den Auslandsanteil zu behalten, da wir diesen nicht verändern.

Wir werden für künftige Dokumente zur Klarstellung eine Anpassung vornehmen und den Auslandsanteil nicht mehr aufführen.

Fehler zu Notbremsüberbrückung und alternativer Zugcharakteristik in GPE



Thema / Fall	Antwort DB InfraGO
Was ist mit der fehlerhaften ZCH und den fehlerhaften NBÜ?	Die fehlerhafte Eintragung in der ZCH sowie die Verwendung der NBÜ (Notbremsüberbrückung) z.B. an Durchfahrtbetriebsstellen sind auf einen Fehler zurückzuführen. Bitte dokumentieren Sie im Rahmen Ihrer Stellungnahme die plausiblen Änderungen in der ZCH.
Wieso fehlen alternative Zugcharakteristiken aus meiner Vertragstrasse am GPE?	Aufgrund eines IT-Fehlers fehlten die alternativen Zugcharakteristiken im GPE. Der Fehler wurde am 04.09.2026 behoben. Seitdem enthalten die versendeten GPE die alternativen Zugcharakteristiken. GPE, die vor dem 4. September 2026 versendet wurden, werden im FPE korrigiert.

Thema / Fall	Antwort DB InfraGO
GPEnS auf z-15-GPE – prozessual ausgeschlossen, trotzdem erhalten	Es handelt sich um einen prozessualen Fehler im Rahmen der Einführung. Die Richtlinie 402.0305 (INB 2027), stellt für die genannten Fahrplandokumente die verbindlichen Mindestanforderungen dar.
Ist ein GPE für eine NEP2-Trasse in der Woche nach Fplw auch eine fehlerhafte Veröffentlichung wie die GPEnS für NEP1-Trassen im selben Zeitraum?	Es handelt sich um einen prozessualen Fehler im Rahmen der Einführung.

Bekannter Fehler

- Im Portal werden Fehler wie die Stornierung eines bereits stornierten Vorgangs nicht angezeigt
- Offene Stornierungsvorgänge sind im Portal nicht sichtbar

Weiteres Vorgehen und Lösung

Der bekannte Fehler wird am 05.10.2026 in Produktion behoben:

- Dem Nutzer des pathOS Webportals wird nach einer Stornierung in der Vertragsdetailansicht angezeigt, wenn eine Stornierung nicht bearbeitet werden kann. Aktuell wird nur für Bestellungen über das CI eine entsprechende Fehlermeldung versendet.

Bereits jetzt gilt:

- Offene Stornierungen werden bei der Prüfung neuer Aufträge berücksichtigt, im Portal werden sie aber erst nach der Durchführung des Stornos sichtbar.
- Stornierungen an disjunkten Verkehrstagen sind unabhängig voneinander möglich, auch wenn die Stornierungen noch nicht durch die InfraGO bearbeitet sind.
- Mehrfach-Stornierungen einer Trasse am selben Verkehrstag oder Stornierung bei einem offenen Änderungsprozess führt zu einer Fehlermeldung.

Die Fehlerbehebung ist in Planung.

Wie oben beschrieben entstehen keine falschen Daten.

Zusammenspiel NAÄ im Netzfahrplan sowie unterjähriger Bau



Thema / Fall	Antwort DB InfraGO
GPE auf altem Stand des VNP, obwohl Berechtigte Beanstandung gesendet	Die Fehlerbeschreibung konnte anhand des Beispiels im TTT-Dialog nachvollzogen werden. Es handelt sich nicht um einen IT-Fehler sondern wird durch Bearbeitungsrückstand verursacht. Die Klärung des individuellen Vorgehens für das genannte GPE erfolgt anhand des eingestellten Support-Tickets direkt mit dem betroffenen Besteller.
Änderungsbestellungen werden nicht abgewiesen, auch nicht für den Zeitraum, in dem laut INB keine Änderungen zulässig sind.	Änderungsbestellungen, die während des Zeitraums der NEP 2 gesendet werden, werden im Anschluss an die NEP 2 bearbeitet. Hier wird die Änderungsbestellung dann wie in den INB beschrieben für den Bauzeitraum zurückgewiesen.